

# Tabellenführer will Torverhältnis aufbessern

## TV Bodenheim erfüllt Pflicht beim TV Nieder-Olm II

Wenn der Erste beim Letzten antritt, dann birgt dies beim Handball weniger Überraschungspotential als es bei anderen Sportarten der Fall ist. Die Rheinhausenliga der Männer wahrte auch am vorletzten Spieltag die gefundene Hierarchie und damit dem TV Bodenheim das gewünschte Szenario: Der Tabellenführer darf nach dem 45:24 (25:11) bei Schlusslicht TV Nieder-Olm II hoffen, die Meisterschaft im letzten Spiel am kommenden Sonntag (18 Uhr) gegen die SG Bretzenheim klar zu machen – und dann zusammen mit dem eigenen Publikum feiern.

„Es war nicht viel los in der Halle“, berichtete TVB-Trainer Wolfgang Weyell von einer wenig aufregenden Pflichtaufgabe seiner Jungs beim Liga-Schlusslicht. Der Vorsprung des Tabellenführers wuchs kontinuierlich „und ohne große Gegenwehr“ der Nieder-Olmer, wie Weyell anmerkte.

Das Ergebnis von Konkurrent HSG Zotzenheim interessierte ihn aus einem Grund verstärkt. „Wir würden gerne auch den Vergleich der Torverhältnisse für uns entscheiden“, sagte Weyell. Denn da stehen die Zotzis nach ihrem fast ebenso deutlichen Sieg in Sobernheim immer noch um sieben Tore besser da.

Das haben die Bodenheimer sich allerdings selbst zuzuschreiben. „Wir haben in der zweiten Halbzeit wieder mehr zugelassen als wir wollten“, sagte Weyell, der insgesamt aber durchaus zufrieden sein konnte, „wir haben es durchgezogen“. Unnötig fand er ein hartes, mit einer Roten Karte geahndetes Foul zwei Sekunden vor Schluss gegen Kreisläufer Gerrit Schulte, „das muss bei dem Spielstand nicht sein“, fand Weyell – wenigstens ein Aufreger...

**Tore Bodenheim:** Franta (3), Kreischer (3), Breitenbach (3), Caprano (4), Müller (5), Abels (14/8), Schulte (5), Carl (3/1), Schnell (5)